

Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schach-Bezirksverbandes München

Die Vereine SC Haar 1931, 1. SK Neuperlach, Münchner SC 1836, Schach-Union München, SV Weiß-Blau Allianz München, SG Schwabing München Nord stellen mit Unterstützung von Erika Stegmaier folgenden Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schach-Bezirksverbandes München:

§ 19 Abs. 7 TO

(Der Terminplan orientiert sich an den Runden der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften.)

wird mit Wirkung zur Saison 2019/2020 ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Die Reform der Münchner Mannschaftsmeisterschaften (MMM) vor einiger Zeit hat sich, soweit es die Anpassung der Termine der MMM an die Termine der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften betrifft, nicht bewährt. Es ist vielmehr eingetreten, was bereits von Anfang an vorhersehbar war, dass nämlich die Reform einen gravierenden Eingriff in das Vereinsleben der Münchner Vereine darstellte, dem kein entsprechender Nutzen an anderer Stelle gegenüber steht. Es ist insbesondere nicht ersichtlich, warum die Turnierordnungen des Schach-Bezirksverbandes München und des Bayerischen Schachbundes angeglichen werden müssen.

Einige Vereine haben sich mit der neuen Terminstruktur arrangiert. Der Unmut über diese Struktur ist aber in vielen Vereinen beträchtlich. Mit der Reform der MMM ist die Autonomie der Vereine, ihre Turniere eigenständig zu organisieren, schwer beeinträchtigt. Die Antragsteller möchten das nicht länger hinnehmen.

Der Grund für die reformierte Terminplanung der MMM beruht darauf, dass sich die Termine jeder Runde den Terminen übergeordneter Ligen zuordnen lassen und damit der mehrfache Einsatz von Spielern in den parallelen Runden verhindert werden kann. Mit der Aufhebung dieser Zuordnung steht einer Termingestaltung, wie sie viele Jahre lang problemlos praktiziert wurde, nichts mehr im Wege.

Die MMM kann mit der beantragten Aufhebung des § 19 Abs. 7 TO wieder Ende Februar/ Anfang März jeden Jahres beginnen und bis etwa Ende April/ Anfang Mai

abgeschlossen sein. Die Saison wird entsprechend länger, wenn an der Gruppenstärke mit zehn Mannschaften festgehalten wird.

Für den Fall, dass der vorstehende Antrag Erfolg hat, wird ferner beantragt:

Die Spielleitung wird beauftragt, die Spieltermine der Münchner Mannschaftsmeisterschaft für die kommende Saison mit der Maßgabe vorzubereiten, dass die Mannschaftskämpfe nach den Faschingstagen beginnen und en bloc, ausgenommen die Osterfeiertage, durchgeführt werden sollen.

Begründung:

Der obige Antrag zur Änderung der Turnierordnung will zur früheren jahrelang problemlos praktizierten Struktur der Terminplanung zurückkehren. Der Folgeantrag soll den Erfolg absichern.

gez. Erika Stegmaier, gez. Rainer Janowsky, gez. Johann Alt, gez. Michael Reiss,
gez. Winfried Dormann, gez. Werner Seifert, gez. Norbert Simmon

München, d. 28. Januar 2019